

# Über Nachbarschaft und Menschenwürde

Heide Marie Voigt liest am 21. Juni in der Buchhandlung Leuwer aus ihrem neuen Buch „Reise ins eigene Ausland“

VON ALBRECHT-JOACHIM BAHR

**Allstadt.** Heide Marie Voigt, Autorin, Künstlerin und Initiatorin der Reihe „Zwiesprache Lyrik“, hat ein neues Buch herausgegeben. Titel: „Reise ins eigene Ausland“ oder „Vier mal vier Texte zu einem Umzug in eine größere Wohnung“. Am Mittwoch, 21. Juni, stellt sie es um 19.30 Uhr in der Buchhandlung Leuwer am Wall 171 vor.

Es ist ein anspruchsvolles Buch. Obgleich der Einstieg noch moderat ist. Denn da erzählt die Autorin, die vor Jahren von Kattenturm in den Bremer Norden gezogen ist, zunächst von den Mühen, ihren Telefonanschluss unbeschadet über den Umzug zu bringen. „Ein bisschen absurd, das Ganze“, zimal erfahren, erlitten und erzählt. Aber folgt man der erbarmungslosen Chronologie, bereitet diese Präzision allmählich dann

doch Gänsehaut. Auch die Entspannung im Kapitel „Gute Nachbarn“ ist nur eine scheinbare.

Die Nachbarschaft ist mehr als das gemeinsame Schneiden der Gartenhecke. „Zweimal im Jahr treffen wir uns auf dem Garagenhof und dann wird gegrillt“. Vier Nationalitäten kommen da zusammen: Der Deutsche geht mit der Schnapsflasche rum. Man darf auch dankend ablehnen. Der türkische Nachbar sagt gar nichts, er hat nie Deutsch gelernt. Aber seine Frau kocht eine scharfe Suppe. Die Polen – sind Deutsche und fallen nicht auf. Aber die Ossi, die haben mit diesem Treffen angefangen...

Noch kann man also an eine heile Welt glauben. Wenn da nicht zum Beispiel die



Heide Marie Voigt  
FOTO: BAHR

Begegnung mit Herrn Illinich wäre. Die Autorin hat Herrn Illinich gebeten, in ihrer Wohnung eine Wand einzureißen und den neu geschaffenen Raum anschließend herzurichten. Gut nachbarschaftlich möchte sie wissen, woher er kommt. Seine Antwort fällt knapp aus: Tschetschenien. Dort aber, erzählt er dann doch weiter, habe er mal die Schule geschwänzt. Ausgerechnet an dem Tag, als seine zwölf Mitschüler ermordet wurden. Mit Trauer im Herzen fragt sich die Autorin, ob die heile Welt auf dem Garagenhof standhalten wird.

So bewegt sich das Buch zwischen den Welten, die Sprachmelodie meist in Moll. Manchmal blüht auch so etwas wie Selbst-

ironie auf. Denn „manchmal hängt ein großes Plakat an der Hochhauswand“, und die Autorin fragt: „Wer hat das aufgehängt?“

Dabei müsste sie es eigentlich wissen, denn dieses „Plakat“ ist noch übrig von der Veranstaltungsreihe „Zwiesprache Lyrik“. An Fassaden von Kattenturm bis in die Vahr hingen große Banner mit einem zwiesprachigen Gedicht darauf, in der Muttersprache der Autoren und in deutscher Übersetzung.

Und wer sich je gefragt hat, wer denn hinter den zwiesprachigen Gedichten steckt, für den stellt Heide Marie Voigt einige Autoren der Lyrikreihe vor. Mit einigen hat sie schon im Doppelpack gelesen: mit Akondoh Ali aus Togo zum Beispiel. Oder mit dem Kurden Salman Nurhak, der in den Achtzigern in seiner Heimat aus politischen Gründen festgenommen und gefoltert wurde. Vo-

igt erinnert sich: „Er hat mir das aufgeschrieben. Auf Deutsch. Er war sehr stolz, dass er das konnte.“ Das Buch schließt mit einer Betrachtung zum Thema Menschenwürde. „Wer die Würde eines Menschen nicht achtet, hat seine eigene Würde verloren.“ Diese Erkenntnis stellt Heide Marie Voigt an den Anfang eines Monologes, mit dem sie einen moralischen, philosophischen und politischen Rundumschlag vorlegt, mal akribisch formuliert, mal in Kladder. Man muss ihr nicht in allem folgen, sich auf sie einlassen sollte man aber schon.

Heide Marie Voigts „Reise ins innere Ausland“: Das Buch mit zahlreichen Illustrationen der Autorin ist in der Edition Falkenberg erschienen, hat 124 Seiten und kostet zwölf Euro. Die Lesung ist am Mittwoch, 21. Juni, um 19 Uhr bei Leuwer, Am Wall.

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

# IWG PUSDORF lädt ein:



Mit virtueller Brille: Gabriele Wolter, Geschäftsführerin des PUSDORFER REISELANDS in der Woltmershauser Straße.

FOTO: TEICHFISCHER

## Vorfreude dank bester Aussichten

PUSDORFER REISELAND: Datenbrille ermöglicht virtuelle Urlaubstrips mit Rundumblick

Fotos und Videos von Urlaubszielen sind weit verbreitet. Wer aber wissen möchte, wie es vor Ort aus verschiedenen Blickwinkeln aussieht, kann im PUSDORFER REISELAND einen Blick durch eine spezielle Brille werfen. Die Kunden setzen den futuristisch wirkenden Apparat auf und befinden sich virtuell in der gewünschten Region, im Hotel oder auf dem Kreuzfahrtschiff. Mit jeder Kopfbewegung wird ein neues Detail sichtbar.

„Unsere Kunden können genau sehen, wie ihr Domizil aussieht“, sagt Gabriele Wolter, Geschäftsführerin des Reisebüros. Das steigere die Vorfreude und helfe Menschen mit Behinderungen, ihren Urlaub optimal zu planen.

Eine Kundin hat sich bereits umentschieden, als sie dank der neuen Technik ihre ursprünglich eingeplante Außenkabine mit einer wesentlich luxuriöseren Balkonkabine verglichen

konnte. Und: Das virtuelle Angebot wird ausgebaut. Auch die Details werden erweitert, sodass sich selbst die Treppen und Aufzüge vorab in Augenschein nehmen lassen.

In jedem Fall kommt die Brille zur richtigen Zeit, denn im PUSDORFER REISELAND sind die neuen Winterangebote eingetroffen. Günstige Reisen gibt es unter anderem für die Kanaren, die Karibik und im Kreuzfahrtssektor. „Die Veranstalter bemü-

hen sich, immer etwas Neues zu bieten“, sagt Ronja Silbe, Mitarbeiterin des Reisebüros. Sogar der Türkei-Tourismus ziehe wieder an. Zusätzliche Möglichkeiten ergäben sich durch die Fertigstellung der „Mein Schiff 6“, ein erst vor wenigen Tagen getauchtes Kreuzfahrtschiff von TUI Cruises.

Attraktive Reisen für den Sommer und den Herbst sind in dem Reisebüro in der Woltmershauser Straße 398 und im Internet unter [www.pUSDORFER-REISELAND.de](http://www.pUSDORFER-REISELAND.de) zu finden. Wer schon einmal Fotos ansehen möchte, kann sich Eindrücke über Instagram oder bei Facebook verschaffen, denn: „Technisch sind wir auf dem neuesten Stand“, sagt Gabriele Wolter.

Klassisch sind die Öffnungszeiten des PUSDORFER REISELANDS: montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, sonnabends von 10 bis 12 Uhr. Weitere Infos unter Telefon 54 10 74. JT

**Heidi's F · R · I · S · E · U · R · T · E · A · M**  
Inhaberin: Nadine Nowak  
Woltmershauser Straße 243 · 28197 Bremen  
Telefon: 0421 / 54 07 77

**MALERMEISTER Alex**  
Malerarbeiten aller Art!

- Schimmelpilzsanierung
- Lasur-, Spachtel- und Wischtechniken
- Tapezierarbeiten
- Kratz- und Reibputze
- Anstriche
- Teppichboden und Laminat
- Korkverlegung
- u.v.m. nach Ihren Wünschen

Alexander Erjawetz · Tel. 54 04 65  
[www.Malermeister-Alex.de](http://www.Malermeister-Alex.de)

**Deich Apotheke** Wir helfen Ihnen natürlich!

Woltmershauser Str. 343/345  
28197 Bremen  
Telefon 0421 / 54 12 00

**CASA REHA Seniorenpflegeheim »Weserhof«**

Auf den ersten Blick ein Haus.  
Auf den zweiten Blick ein Zuhause.

Liebevoller Pflege und Betreuung – bei uns kein Wunsch, sondern Wirklichkeit. Besuchen Sie uns doch einmal.

**Pflege mit Herz in Woltmershausen!**

CASA REHA Seniorenpflegeheim »Weserhof«  
Hermann-Ritter-Straße 111 · 28197 Bremen  
Telefon: 0421/33617-0

**Elektro Heizung Sanitär Rainer SANFT**

Inh. Bernd Sanft und Christine Hilgenberg-Sanft GbR  
WOLTMERSHAUSER STRASSE 560 · 28197 BREMEN  
☎ (04 21) 54 01 08 / 54 07 08 · TELEFAX 54 79 55

**Rolf Die 5 am Grill**

- Pico Pane
- Pane Oliva
- Kräuter-Jäger
- Pane Margarita
- Scharfer Grieche

**Echt Handwerk**

**elektro SIEMER ELEKTROTECHNIK**

Technik aus Maßstäben seit 1925

Woltmershauser Straße 390 Telefon: 04 21-520 11-0  
D-28197 Bremen Telefax: 04 21-542 01 5

[www.elektro-siemer.de](http://www.elektro-siemer.de) E-Mail: [info@elektro-siemer.de](mailto:info@elektro-siemer.de)

**24 - Std. Notdienst: 01 60 7 17 01 10**

**Brille Pusdorf Sonnenbrille**

Ferne/Nähe ab 69 € komplett  
Gleitsicht ab 169 €

Ihr Ansprechpartner für gutes (Aus-)sehen!

Inh. Iris Hoppmann  
Augenoptikermeisterin

Woltmershauser Str. 414 · 28197 Bremen  
Tel. 0421 544408 · Fax 0421 5298

...rufen Sie **Christian Lange**

Ihr zuverlässiger Partner vor Ort

Sanitär, Heizungsbau und Klempnerei

Wartung, Reparatur, Planung und Ausführung

Am Reedeich 1  
28197 Bremen  
Telefon 5 28 53 53  
Fax 5 28 53 54  
Mobil (0170) 91 28 477

**Warten Sie nicht zu lange...**

**20 Minuten freies Parken mit unserer Brötchentaste**